



was wir wollen

eine staatliche inklusive Schule

in Freiburg

eine Ganztagschule
für alle Kinder und Jugendlichen

**eine schule für alle
bejaht und respektiert**
die Einmaligkeit und
Einzigartigkeit jedes Menschen.

**eine schule für alle
ist offen**
für alle Kinder und Jugendlichen.
Sie sortiert nicht nach unterschiedlichen
Begabungen, Handicaps oder sozialen Hintergründen.

**eine schule für alle
nutzt**
das Potenzial und die Kraft dieser Vielfalt
für eine inklusive Pädagogik.

**eine schule für alle
bietet**
individualisiertes und kooperatives Lernen
in altersgemischten Gruppen.

**eine schule für alle
umfasst**
frühkindliche Bildung,
Grundschule und Sekundarstufe I
sowie eine gymnasiale Oberstufe.

**eine schule für alle
ermöglicht**
die staatlich anerkannten Schulabschlüsse,
ohne die Kinder nach Schularten zu trennen.

Das ausführliche Rahmenkonzept finden Sie unter:

www.fr-eineschule.de

wer wir sind

Das „freiburger bündnis eine schule für alle e.V.“ ist eine Bürgerinitiative, in der sich zahlreiche Einzelpersonen, Vereine, Gruppen, Initiativen und Institutionen zusammengeschlossen haben. Ihr gemeinsames Ziel ist der Aufbau einer staatlichen inklusiven Schule in Freiburg. Inzwischen ist das Bündnis ein eingetragener Verein. Es versteht sich dennoch weiterhin als Bürgerinitiative, die für alle Interessierten offen bleibt.

Mehr als 30 Gruppen, Vereine, Initiativen und Institutionen unterstützen das Bündnis:

Arbeitskreis Behinderte an der Christuskirche | Archiv der Zukunft - Netzwerk e.V. | Aktion Humane Schule e.V. | AK Bildung der Grünen | AK Bildung der SPD | AK Bildung der Unabhängigen Listen und GAF | bildung neu denken e.V. | Bildungskommission des Migrantenbeirats | Berufs- und Fachverband Heilpädagogik e.V. | Der Paritätische - Freiburg/Südbaden | Deutscher Familienverband e.V. BW und Kreisverband Breisgau | Erinnern und Lernen e.V. | Fachgruppe Gesamtschule der GEW | Fördergesellschaft der Handwerkskammer Freiburg GmbH | Förderkreis Staudinger-Gesamtschule e.V. | Freiburger Zentrum für pädagogische Beratung e.V. | Gesamtelternbeirat Freiburger Schulen | Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Kreis Freiburg | GGG e.V. - Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens | Grüne Jugend | Jugendberatung Freiburg e.V. | Junge GEW | Junges Freiburg e.V. | Karl und Traudel Bueb-Stiftung | Kinderabenteurerhof e.V. | Landesgruppe des Grundschulverbandes | Lebenshilfe Freiburg e.V. | Methodos e.V. | Miteinander e.V. | REIN e.V. | Ring der Körperbehinderten e.V. | Schülerat Freiburg | Schule mit Zukunft e.V. | Südwind Freiburg e.V. | Theater Freiburg | Thetis e.V.

kontakt: helmut gattermann | im laimacker 5 | 79249 merzhausen | dialog@fr-eineschule.de

© cmkwerbung.de | fotos: wolfram enders, kai-uwe schneider, almut witzel



Werden Sie Mitglied.

- Einzelmitglied (10,00 EUR | Jahr)
- Schüler | Azubi | Student (5,00 EUR | Jahr)
- Juristische Person (30,00 EUR | Jahr)

Ich/wir setze/n meinen | unseren Mitgliedsbeitrag auf _____ EUR | Jahr fest.

Name | Vorname _____
 Beruf* _____
 und | oder Institution _____
 Geb. Datum* _____
 Straße _____
 PLZ | Ort _____
 Telefon* _____
 eMail _____
*Freiwillige Angaben

- Ich möchte Informationen vom „freiburger bündnis eine schule für alle e.V.“ per eMail erhalten.

Ort | Datum _____
 Unterschrift _____

Einzugsermächtigung
 Hiermit ermächtige/n ich/wir das „freiburger bündnis eine schule für alle e.V.“ widerruflich den Jahresbeitrag in Höhe von _____ EUR zu Lasten meines | unseres Kontos abzubuchen. Sollte das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweisen, besteht für das kontoführende Institut keine Verpflichtung zur Einlösung.

Kontoinhaber _____
 Kreditinstitut _____
 Konto Nr. _____
 Bankleitzahl _____

Ort | Datum _____
 Unterschrift _____

Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

einspruch

»Leistungsstarke und begabte Kinder und Jugendliche kommen in einer Schule für alle zu kurz.«

1 Inklusive Schulen in Deutschland und anderen Ländern haben bewiesen: Längeres gemeinsames Lernen bringt mehr Schülerinnen und Schüler mit Spitzenleistungen und weniger Schülerinnen und Schüler mit schwachen Leistungen hervor. Inklusive Pädagogik schafft die bestmögliche Förderung jedes Kindes und jedes Jugendlichen. Durch individualisiertes und selbstverantwortliches Lernen in heterogenen Gruppen können sich begabte Kinder und Jugendliche leistungsmäßig und in ihrem Sozialverhalten besser entwickeln.

»Kinder mit Behinderungen und lernschwache Kinder werden in Sonder- und Förderschulen viel besser gefördert als in einer Schule für alle.«

2 Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind in einer inklusiven Schule Teil einer vielfältigen Gemeinschaft. Sie bekommen so die verschiedensten Anregungen von Kindern und Jugendlichen, mit denen sie sonst kaum Kontakt haben. Es ist selbstverständlich, dass in einer Schule für alle die Kompetenz von Sonderschullehrkräften, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen in den Unterrichtsalltag voll einbezogen wird.

»Die Leidtragenden einer Schule für alle werden neben den Kindern und Jugendlichen auch die Lehrkräfte sein.«

3 Ausgehend von der derzeitigen Situation an den meisten Schulen ist dieser Einwand nachvollziehbar. Studium und Fortbildungen müssen Lehrkräfte künftig verstärkt auf den Umgang mit Heterogenität und das Arbeiten im Team vorbereiten. In einer Schule für alle arbeiten die Lehrkräfte in multiprofessionellen Teams, unter anderem gemeinsam mit Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie Sonderschullehrkräften.

»Es gibt doch genügend Schulangebote, aus denen man sich das passende aussuchen kann. Dazu brauchen wir keine Schulstrukturdebatte.«

4 Fast richtig: Auch in Freiburg gibt es zahlreiche und gute Bildungsangebote. Aber im bestehenden staatlichen Schulsystem werden alle Kinder und Jugendlichen nach der Grundschule für den Rest ihrer Schulzeit in verschiedenen Schularten voneinander getrennt. Das ist unsozial, ungerecht und entlässt immer mehr Bildungsverlierer. Wie die Einführung der neuen Werkrealschule zur Rettung der Hauptschule zeigt, gerät das jetzige Schulsystem immer mehr in Schieflage. Deshalb ist eine breite Schulstrukturdebatte nötig.

»Das zuletzt gute Abschneiden von Baden-Württemberg bei PISA zeigt doch, dass wir auf dem richtigen Weg sind.«

5 Laut PISA 2008 bestimmt gerade auch in Baden-Württemberg die Herkunft über die Zukunft der Schülerinnen und Schüler. Bei gleich guter Leseleistung hat ein Kind aus einer Beamtenfamilie fast siebenmal bessere Chancen, das Gymnasium zu besuchen, als ein Kind aus einer Arbeiterfamilie. Außerdem ist die Anzahl der „Risiko Schüler“ mit minimalem Wissen, ohne Abschluss und mit geringen Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu hoch. Eine Schule für alle lässt kein Kind fallen und ermöglicht allen Schülerinnen und Schülern eine erfolgreiche, den persönlichen Voraussetzungen und Potenzialen angepasste Bildungslaufbahn.



eine schule für alle

Das Besondere aus der/für die Perspektive der Kinder und Jugendlichen.

Die Schule öffnet sich der Vielfalt in unserer Gesellschaft. Sie ermöglicht es Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlicher Begabung, mit verschiedener kultureller Prägung und aus allen sozialen Schichten, miteinander und voneinander zu lernen.

Die Schülerinnen und Schüler in einer Schule für alle

- lernen individuell und gemeinsam.
- erhalten individuelle Förderung.
- finden ihre Stärken, ohne ihre Schwächen verstecken zu müssen.
- erleben die ganze Vielfalt von Begabungen, kulturellem Hintergrund und sozialer Herkunft.
- entdecken individuelle Fähigkeiten und entwickeln soziale Kompetenzen.
- übernehmen Verantwortung für ihren Lernprozess und erfahren Selbstwirksamkeit.
- gestalten das Schulleben aktiv mit und werden zu demokratischer Teilhabe ermutigt und befähigt.

www.fr-eineschule.de
dialog@fr-eineschule.de

mitmachen

Der Verein „freiburger bündnis eine schule für alle e.V.“ ist offen für alle, die sich für die Einrichtung einer staatlichen inklusiven Modellschule in Freiburg interessieren.

Den Verein können Sie auf verschiedenen Wegen unterstützen:

- **Werden Sie Mitglied.** Eine Mitgliedschaft ist möglich für Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen, Vereine, Stiftungen, Unternehmen und Institutionen. Senden Sie dazu diese Karte ausgefüllt an uns zurück.
- **Schauen Sie bei einer öffentlichen Aktion vorbei oder nehmen Sie an einer Veranstaltung des Bündnisses teil.** Auch auf Versammlungen und bei Arbeitsgruppentreffen sind Sie eingeladen, die Bündnispartner und deren Arbeit kennenzulernen.
- **Unterstützen Sie uns mit einer Geldspende** (Spendenbescheinigung auf Wunsch).

Bitte frankieren

an das
freiburger bündnis
eine schule für alle e.V.
im laimacker 5
79249 merzhausen

infos und termine unter: www.fr-eineschule.de